

## Kradfahrer und Sozia verletzt

■ **Kirchlengern** (nw). Am Samstagnachmittag, gegen 15 Uhr, befuhr ein 58-jähriger Bänder mit seinem Lkw Nissan die Bahnhofstraße aus Richtung Lübbecke Straße. Wie die Polizei mitteilt, sei er verbotswidrig entgegen der Einbahnstraßenregelung für den Buswendepunkt nach links abgelenkt und mit einem entgegenkommenden Yamaha-Krad zusammengestoßen. Der 32-jährige Kradfahrer aus Herford und seine 19-jährige Sozia aus Herford stürzten und verletzten sich leicht. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 2.200 Euro.

## Gut Steinlake lädt Bürger und Vereine ein

■ **Kirchlengern** (ds). Das Herrenhaus von Gut Steinlake soll – wie berichtet – künftig als Begegnungszentrum genutzt werden. Die Inklusia GmbH lädt Bürger und Vereine am Freitag, 15. April ein, den ehemaligen Landratsitz zu besichtigen. Um 16 Uhr ist ein Rundgang geplant, um 17 Uhr eine Teestunde im Kaminraum mit Infos über die Geschichte des Gutes. Um 18 Uhr werden die in diesem Jahr geplanten Veranstaltungen vorgestellt. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben. Um kurze Anmeldungen, insbesondere von Gruppen, wird unter [info@inklusia.de](mailto:info@inklusia.de) gebeten. Ein Besuch ist auch ohne Anmeldung möglich.

## TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

### Kirchlengern

**Gemeindebücherei**, 10.00 bis 12.00, 15.00 bis 18.00, Ostermeiers Hof 1, Tel. 7 57 34 70.  
**Kino: The Revenant – Der Rückkehrer** (ab 16 J.), Lichtblick, 20.00. **Telefon: Lichtblick 7 57 34 50**

**Aqua Fun**, 6.00 bis 8.00, 10.00 bis 20.00, Tel. 7 57 34 60.

**Aqua Fun Sauna**, Damensauna, 10.00 bis 20.00, Tel. 7 57 34 60.

**Blau-Kreuz-Freunde Hagedorn**, für alle hilfesuchenden, suchtkranken Menschen und Angehörige, 19.30 bis 21.45, Gemeindehaus Hagedorn, Hagedorner Straße 137.

**Ev. Kirchenchor Kirchlengern**, Chorstunde, 20.00, Gemeindehaus Kirchlengern, Auf der Wehme 8, Tel. 8 19 90 23.

**AWO-Altenclub Stift Quernheim**, 15.00, Gemeindehaus Stift Quernheim.

**Frauenhilfe Hagedorn**, 15.00 bis 17.00, Gemeindehaus Hagedorn, Hagedorner Straße 137.

**Kindergruppe**, „Die Spielmäuse“ 3-7 Jahre, 16.30, Gemeindehaus Stift Quernheim, Tel. 7 28 02.

**Gemeindeporthlehrer**, Tel. 75 73 115, 7.00 bis 8.30, Rathaus.  
**Nordic-Walking-Lauftreff**, 18.00 bis 19.30, Hagedorner Kirche.

**Walken auf nordische Art**, 20.00, Erich-Kästner-Gesamtschule, In der Mark 30.  
**Musikschule**, Sekretariat, 10.00 bis 12.30, Lübbecke Str. 69, Tel. 7 57 34 33.

**Rathaus**, 8.00 bis 12.30, 14.00 bis 16.00, Tel. 7 57 30.

**Bürgerbüro**, 8.00 bis 16.00, Rathausplatz 1.

### Rödinghausen

**Gemeindebücherei**, 11.00 bis 18.00, Gemeindebücherei Rödinghausen, An der Stertwelle 34, Tel. (05746) 93 86 22.

**Kino: Batman v Superman: Dawn of Justice** (ab 12 J.), Else-Lichtspiele, 16.15. **Colonia Dignidad – Es gibt kein Zurück** (ab 16 J.), Else-Lichtspiele, 20.00. **Telefon: Else-Lichtspiele (05226) 172 53.**

**„Treffpunkt“ Bruchmühlen**, Jugendtreff, 14.00 bis 20.00.

**CVJM Rödinghausen/Bieren**, **OMG-Jugendtreff**, 13 bis 17 Jahre, 18.30 bis 20.00, Gemeindehaus Schwenningdorf.

**CVJM Westkilver**, **Jugendtreff JORN**, 13-18 Jahre, 19 bis 20.30, Gossner-Haus, Gossnerweg 10, Tel. (05226) 51 25.

**CVJM Rödinghausen**, **Regenbogenkids**, 5 bis 9 Jahre, 17.00 bis 18.00, Gemeindehaus Schwenningdorf.

**Gemischter Chor Zufriedenheit**, Chorprobe, 20.00, Gaststätte Schnitker.

**Männerchor „Frohsinn am Wiehen“**, Chorprobe, 20.00, Vereinslokal Nonnenstein.

**Kreisjugend- und Sportamt**, Allgemeiner Sozialer Dienst, Sprechstunde, Tel. (05746) 94 81 37, 9.00 bis 12.00, Rathaus, Heerstraße 2.

**Rathaus**, 8.00 bis 12.30, 13.00 bis 16.00, Heerstraße 2, Tel. (05746) 94 80.

**Bürger- und Touristikservice**, 8.00 bis 17.00, Haus des Gastes, Pemberville Platz 1, Tel. (05746) 1 12.

## FAMILIEN- CHRONIK

### Geburtstage

**Kirchlengern**. Kurt Thiel 87 Jahre, Edith Westerhold 82 Jahre, Eleonore Schulz 88 J.

# „Wassereinsätze“ nehmen stark zu

**Jahresdienstbesprechung im Haus des Gastes:** Rödinghauser Wehr musste 2015 insgesamt 99 Mal ausrücken – 40 Mal wegen Starkregen und Sturm. Der Klimawandel wirkt sich aus. Mitglieder geehrt und befördert

Von Dieter Schnase

■ **Rödinghausen**. Zu 99 Einsätzen musste die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Rödinghausen 2015 ausrücken. Aus der Bilanz von Rudi Althoff, Leiter der Wehr, geht aber hervor, dass es „nur“ 6 Brandeinsätze gab, dafür 78 technische Hilfeleistungen und der Rest Brandmeldeinsätze, die sich als Fehlalarme oder Funktionsstörung herausstellten. Allein bei 40 Einsätzen musste die Feuerwehr nicht wegen Feuer, sondern Wasser in Form von Hochwasser (und Sturm) ausrücken – eine Folge des Klimawandels, wie in der Jahresbesprechung am Freitagabend im Haus des Gastes deutlich gemacht wurde.

Im voll besetzten Saal – Mitglieder der Löschgruppen Bieren, Rödinghausen und Schwenningdorf, des Löschzugs Kilver, der Jugendfeuerwehr Nord und Süd sowie der Ehrenabteilung füllten die Reihen – konnte Althoff als Ehrengäste Kreisbrandmeister Wolfgang Hackländer, Bürgermeister Ernst-Wilhelm Vortmeyer, den Dezernatsleiter beim Kreis, Norbert Burmann, den Leiter der Ehrenabteilung, Egon Sundermeier sowie BündesDRK-Leiter Sven Kampeter begrüßen.

Ernst-Wilhelm Vortmeyer hob die ehrenamtliche Tätigkeit der Feuerwehr hervor und kündigte an, dass die Aufwandsentschädigung für die Führungskräfte in zwei Stufen 2016/17 um 50 Prozent erhöht werden solle. Als eine besondere Herausforderung im Vorjahr nannte er die Starkregenereignisse. „Während des Kilver Marktes hat der Aufbau deutlich gelitten.“ Auch der Norden Rödinghausens sei betroffen gewesen. So habe Schlamm auf der Wehmerhorststraße entfernt werden müssen. „Mit solchen Einsätzen ist künftig zu rechnen.“ Gute Arbeit bescheinigte er



**Voll besetzte Reihen:** Jahresbilanz zog die Feuerwehr Rödinghausen im Haus des Gastes. Im Hintergrund am Rednerpunkt Wehrleiter Rudi Althoff, links daneben Wolfgang Hackländer und Bürgermeister Ernst-Wilhelm Vortmeyer.

FOTOS: DIETER SCHNASE

den Feuerwehrkameraden auch bei Einsätzen in Verbindung mit der Notunterkunft für Flüchtlinge im Kreisgästehaus. 2016 solle der Brandschutz-Bedarfsplan fortgeschrieben werden. Für den Neubau des Gerätehauses Kilver würden die Ausschreibungen unter EU-Aspekten vorbereitet, die Beschaffung des KaTS für den Löschzug Süd werde in Kürze erfolgen.

Norbert Burmann bezeichnete die steigenden Umwelteinsatzgriffe ebenfalls als große Herausforderung. Beim Thema Flüchtlinge sei die Zusammenarbeit zwischen DRK und Feuerwehr „super gelaufen“. „Beim Brandschutz darf es keine Abstriche geben“, so Burmann. Rudi Althoff bedankte sich bei allen aktiven Feuerwehrkameraden für ihr

Engagement – ein großer Teil Freizeit werde dafür geopfert.

Auch zu drei Verkehrsunfällen musste die Rödinghauser Wehr 2015 ausrücken und sieben Ölspuren beseitigen.

Gut besucht seien wieder die Veranstaltungen der Löschgruppen wie der Tag der offenen Tür in Schwenningdorf, das Bosseltturnier des Löschzugs Kilver und das Maibaumfest der Löschgruppe Bieren gewesen. Die Brandschutzziehung- und aufklärung in Kindergärten, Schulen und Firma sei bei Kerstin Bremförder und Gerd Schröder in guten Händen. „Vergessen werden darf nicht die Jugendfeuerwehr, eine sehr aktive Truppe“, so Althoff. Deren vielfältige Aktionen, unter anderem ein Zeltlager auf Kreisebene, wurde aus den Berich-

ten der Jugendfeuerwehr Nord und Süd deutlich. Rudi Althoff hob weiter die gute Ausbildung der Wehrkräfte hervor. Sein Stellvertreter Peter Mende konnte die Namen von 48 Teilnehmern bei Lehrgängen und Seminaren auf Kreisebene und 16 auf Landesebene aufzählen. Folgende aktive Mitglieder wurden geehrt:

◆ Für 60-jährige Mitgliedschaft Manfred Gösch. Ebenso lange dabei sind Josef Perschke und Albertus Schwitters, die nicht an der Sitzung teilnahmen. 25 Jahre Feuerwehrabzeichen in Silber – Holger Kammann, Olaf Sanker, Andreas Paul, Rene Bech, Sven Vater, Michael Grübner, Stefan Hamburger und Martin Schiereck; 35 Jahre Abzeichen in Gold – Holger Dieckmann, Karsten Thies

und Ralf Arndt.

◆ Beförderungen: Feuerwehrmann-Anwärter – Marco Kretschmer, Daniel Echterdick und Tanja Kretschmer; zum Oberfeuerwehrmann: Felix Bulthaupt, Siegfried Michelsohn, Marcel Baeumer, Christian Heuser und Jan Paul Hüffmeier; zum Hauptfeuerwehrmann – Tanja Blank, Jennifer Mende, Marcel Arndt und Marcel Schmidt.

◆ Truppführerlehrgang: zum Unterbrandmeister – Daniel Marsch, Thimo Ostermeier und Pascal Jadicke; zum Brandmeister Sascha Keast; Oberbrandmeister Bernd Walter.

◆ Zugführerlehrgang: zum Brandinspektor Jens Rüter.

◆ Verbandsführerlehrgang: Brandoberinspektor Andreas Paul.



**Befördert:** Wolfgang Hackländer (v.l.), Norbert Burmann, Rudi Althoff und Ernst-Wilhelm Vortmeyer (r.) mit den Mitgliedern.



**60 Jahre dabei:** Rudi Althoff zeichnet Manfred Gösch aus.



**Urkunden überreicht:** Die für 25-/35-jährige Mitgliedschaft geehrten Feuerwehrkameraden mit Kreisbrandmeister Wolfgang Hackländer.

## Buntes Programm rund um den Schlüter

**Historische Traktoren:** Die Schlüterfreunde OWL laden am 30. April und 1. Mai zum 5. Feldtag ein. Für Familien gibt es ein buntes Programm. Großer Strohtrecker am Hüller Kreuz in Kirchlengern weist auf die Veranstaltung hin



**Freuen sich auf ein gelungenes Programm:** Hartmut Lindenschmidt (Vorsitzender des Vereins), Sabine Fricke (Schriftführerin) und Christiane Lindenschmidt (Kassenwartin) mit weiteren Mitgliedern des Vereins.

FOTO: CORINNA SCHWANHOLD

■ **Kirchlengern** (cs). Wer in den nächsten zwei Monaten am Hüller Kreuz vorbeifährt, wird ihn nicht übersehen: Den großen Strohtrecker samt Anhänger, den die Schlüterfreunde OWL am Wochenende aufgebaut haben. Sie werben damit für ihren 5. Feldtag mit Schlütertraktoren, der am 30. April und 1. Mai wieder viele Interessierte auf den Schlüterhof in Häver locken wird.

Ein buntes Programm für die ganze Familie hat der 85 Mitglieder starke Verein zusammengestellt. Anders als in den letzten Jahren finde die Veranstaltung bereits im Frühling statt. „Im August gibt es Historische Feldtage in Nordhorn mit dem Thema Schlütertraktoren. Deshalb veranstalten wir unseren Feldtag schon jetzt, damit wir uns nicht gegenseitig die Besucher

wegnehmen“, erklärt Hartmut Lindenschmidt. Mit den Mitgliedern des Vereins plant der Vorsitzende der Schlüterfreunde OWL bereits seit einem Jahr die Veranstaltung in Häver. „Deshalb gibt es auch nur alle zwei Jahre einen Feldtag. Jedes Jahr wäre das gar nicht zu schaffen“, sagt seine Frau Christiane.

Dass sich der Aufwand lohnt, beweist ein Blick auf das bunte Programm: Dank des frühen Termins zeigen die Schlüterfreunde in diesem Jahr eine komplette Bodenbearbeitung. Bei der Feldvorführung wird Gras gemäht, das später voraussichtlich in der Biogasanlage verwertet wird.

Weitere Höhepunkte sind eine Aufführung des Showteams der Reit- und Voltigiergemeinschaft Bad Oeynhausen und der Treckerkorso

durch Häver. „Der Korso kommt bei den Menschen immer gut an. Wir wollten in diesem Jahr eigentlich die Strecke verkürzen. Viele möchten aber, dass wir bei ihnen vor der Haustür herfahren“, sagt Christiane Lindenschmidt. Nicht nur heimische Schlüterfreunde nahmen daran teil, auch auswärtige Vereine hätten sich schon angemeldet. „Viele haben auch schon einen Tisch für den Tanz in den Mai abends reserviert.“ Bislang nimmt der Verein noch weitere Reservierungen im Festzelt an, in dem „The Crazy DJs“ für Stimmung sorgen.

Neben der Ausstellung der geschätzten 300 Trecker – darunter auch andere historische Modelle – haben die Schlüterfreunde auch für Familien vorgesorgt. Ein Traktorenkarussell und eine Hüpf-

burg sind für junge Besucher eingeplant, die ein besonderes Highlight erwartet: Erstmals können Kinder den Treckerführerschein machen. „Der gilt aber nur bei uns und nicht auf der Straße“, sagt Christiane Lindenschmidt augenzwinkernd. Alle Kinder, die schon selbst die Pedale erreichen, erhalten für ihr Interesse eine Urkunde des Vereins.

Auch ein Bauern- und Kunsthandwerkermarkt ist wieder geplant, bei dem etwa 60 Aussteller ihre Waren zeigen. Neben Kunsthandwerk sind auch historische Handwerke wie das Klöppeln und Korbflechten zu sehen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Programmpunkten und den Kontaktdaten des Vereins gibt es auf der Internetseite [www.schluefterfreunde-owl.de](http://www.schluefterfreunde-owl.de)